

FDP- Fraktion in der Ratsversammlung Geesthacht

Markt 15, 21502 Geesthacht
www.fdp-geesthacht.de
e-mail:fraktion@fdp-geesthacht.de



Samstag, 2. Februar 2013

Presseerklärung (wurde durch die Presse nicht veröffentlicht)

Umgestaltung Schiller-Platz

In der Diskussion über die Umgestaltung des Platzes vor dem Schillercenter war bislang von allen Fraktionen der Ratsversammlung der Wille zur Umgestaltung und Verkehrsberuhigung mit getragen worden. In den Sitzungen der Lenkungsgruppe, vom Redakteur der Lauenburgischen Landeszeitung gern als „Geheimausschuss“ bezeichnet, wurden auch keine Beschlüsse gefasst. Die LG erarbeitete lediglich Vorschläge, die dann im Ausschuss Bau- und Verkehr öffentlich diskutiert und eventuell beschlossen werden. Dabei folgt der Ausschuss nicht immer den Vorschlägen der Lenkungsgruppe. Der Ausschuss Bau und Verkehr hat am 08.11.2012 aber einer höhengleichen Herstellung des gesamten Platzes einschließlich der Fahrbahn zugestimmt. Der Arbeitsauftrag für die Planer war klar definiert und wurde nun in der Lenkungsgruppe am 10. Januar diskutiert. Leider waren weder die Vertreter der SPD, noch die Vertreter von den Grünen bei der Sitzung der LG anwesend, obwohl die Einladung bereits am 18.12.2012 erfolgte. Aus der Einladung ging deutlich hervor, dass die Bemusterung der Oberbeläge diskutiert werden soll.

Die jetzt diskutierte Gestaltung des Platzes ist in der Lenkungsgruppe einvernehmlich dem Bau- und Verkehrsausschuss vorgeschlagen worden. Die Mitglieder der Lenkungsgruppe haben sich jedoch für die Variante Granitpflaster ausgesprochen, obwohl es ca. 200.000 Euro teurer ist als Asphalt-Beton. Eine Begründung hierfür ist die Langlebigkeit des Granitpflasters und dessen gute Reparaturmöglichkeit. Da in dem Bereich sehr viele Versorgungsleitungen liegen, ist bei einem Aufbruch die Wiederverwendbarkeit des Materials Granit deutlich höher gegenüber dem Betonstein oder gar Asphalt. Auch die Anfälligkeit von Frostschäden auf der Fahrbahn ist bei Asphalt deutlich höher als beim Granit, wie die Frostschäden an Geesthachts Straßen zeigen. Wir verzeichnen jetzt bereits einen Instandhaltungstau von einigen Millionen.

Die Verwendung des Materials ist also noch völlig offen. Zur Wahl stehen nach wie vor folgende Varianten: Asphalt- Betonpflaster, nur Betonpflaster oder Granitpflaster. Dabei ist die Variante Asphalt- Beton die günstigste in der Ausführung, aber nicht unbedingt die beste bei den zu erwartenden Folgekosten.

Die jetzt von der SPD geäußerte Ablehnung des Vorschlages der Lenkungsgruppe und die Zustimmung zur Asphalt- Betonlösung zeigt, dass die Vertreter der SPD von Beginn an die Mitarbeit in der LG nicht ernst gemeint haben, oder nicht kompetent sind. Es ist auch nicht das erste mal, das einvernehmliche Vorschläge der Lenkungsgruppe von nicht bei der LG-Sitzung anwesenden Mitgliedern der SPD anschließend öffentlichkeitswirksam kritisiert und abgelehnt wurden. Unter diesen Umständen macht es für die Mitglieder der FDP keinen Sinn mehr weiterhin ihre Zeit für Arbeitsgruppen oder Lenkungsgruppen zu opfern, bei denen nichts herauskommt.

Für die Fraktion
Rüdiger Tonn

Fraktionsvorsitzender: **Rüdiger Tonn** e-mail: ruediger.tonn@fdp-geesthacht.de
stellv. Fraktionsvorsitzender: **Joachim Knüppel** e-mail: joachimknuettel@fdp-geesthacht.de